



23.-25. Januar 2015

Stilikonen und seltene Originale auf der 5. design.Börse_Berlin

Möbel & Produktdesign aus den Bereichen Interieur–Accessoires–Technik–Glas–Keramik–Metall–Schmuck

Dem Original verschrieben hat sich die 1x im Jahr in Berlin stattfindende Designschau für internationales Möbel- & Produktdesign der letzten 120 Jahre.

Man kennt sie aus Filmen, die coolen Interieurs & Accessoires, entworfen von so namhaften Designern wie Arne Jacobsen, Charles und Ray Eames, Verner Panton, Le Corbusier oder Wilhelm Wagenfeld. Viele der damals entworfenen und bis heute stilprägenden Objekte liegen mehr denn je im Trend und üben nicht nur auf die junge Generation eine magische Faszination aus. Vintage ist in und wer die begehrten Designklassiker nicht als massengefertigte Reproduktion, sondern im Original sehen und kaufen will, hat auf der 5.design.Börse_Berlin eine seltene Gelegenheit dazu.

Bei der Entscheidung für ein Vintageteil spielen Wissen, Leidenschaft und Erfahrung eine wichtige Rolle. Das Know how und den Kennerblick für diese Details bieten die 65 Aussteller der Börse, die für 3 Tage Unikate aus ganz Europa zur Schau stellen.

Bekanntes, Ausgefallenes und bisher Unbeachtetes aus dem Jugendstil, Art Deco und Bauhaus über das Midcentury Design bis hin zum Industrie- und DDR Design der 70er bis 80er Jahre kann bewundert, probiert und erworben werden.

Zeitgenössische Entwürfe und Neuinterpretationen ergänzen das Angebot und zeigen das Potential junger Designer. Wenn nicht in Berlin, wo sonst läßt sich größtmögliche Vielfalt so selbstverständlich und inspirierend präsentieren? Ausgewählt wurde, was klar, gelungen und formschön ist.

Unter den besonders raren Stücken und Unikaten der Börse zählt der Jugendstil-Besteckentwurf von Henry van de Velde für den Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach 1903. Der Sammler und Kenner Wolfgang Winnicke kann dazu am **Stand 17** eine Essgabel aus dem Besteck Mod 1 vorlegen.

Artdeco-Zeidler's Neuerwerbung aus alter Sammlung ist ein Sammler-Museumsstück aus Paris um 1927.

Eine signierte schwarzrote Galalithkette vom Maison Auguste Bonaz. **Stand 25**

MassModernDesign aus Holland **Stand 16** bringt eine seltene, sehr schwer zu findende dynamisch geformte Sitzgruppe von Augusto Bozzi mit nach Berlin; für Saporiti, Italien 1954 mit authentischen mintgrünen Polsterstoff auf schwarz lackiertem Drahtrahmen und Messingenden.

Bei den Newcomern mit dabei ist Marlies Schneider **Stand 2**, die mit ihrem swing+dream Schaukelsofa von mobil+design für den German Design Award 2015 nominiert ist.

Einen Vorgeschmack auf die Börsen-Highlights bietet der Ausstellungskatalog, der 14 Tage vor Börsenstart online geschaltet wird.

Nicht allein Fachleute und Museumsaufkäufer werden zur Vervollständigung ihrer Sammlung Anregung finden. Neben ausgesuchten Raritäten werden ebenso erschwingliche Stücke für unterschiedliche Zwecke und Interieurs ihre Käufer und so manches Zuhause erfreuen.

In diesem Jahr wartet die Schau mit zusätzlichen Highlights auf:

GRATIS SCHÄTZUNG Mit der Kooperation der Börse mit dem Auktionshaus Quittenbaum aus München wird ein besonderes, fachkundiges Highlight geboten. Herr Arthur Floss, Leiter der Abteilung Modernes Design und Experte für Möbel, Lampen und Industriedesign wird am Sonnabend von 15-18 Uhr für Gratis Schätzungen von besonderen Designerstücken zur Verfügung stehen. Modernes Design, das lange als Geheimtipp und Stiefkind galt, hat mehr und mehr den Kunstmarkt erreicht. Seriöse Fachpublikationen sind jedoch rar; so ist jede Ausstellung, Auktion und Messe eine willkommene Beförderung für das noch junge Sammelgebiet.

STUDIOAUSSTELLUNG Für die diesjährige Studioausstellung zur „Geschichte des Design in der DDR“ hat der Experte Dipl. Journal. Günter Höhne das Thema „Spielzeug“ gewählt und verbündete sich mit dem führenden Berliner Fachmann, Sammler und Autor Bernd Havenstein und dem UNESCO geförderten Verein „Fördern durch Spielmittel“. Beide geben einen Einblick in die Geschichte und das Designschaffen u.a. der VERO Holzspielwaren. Zu sehen sind die bunten Bauklötzspiele, deren Prototypen ursprünglich aus der Bauhaus-Werkstatt stammen und u.a. 1923 von Alma Siedhoff-Buscher entworfen wurden.

PERFORMANCE Die Performancekünstlerin Lisa Cieslik betreut in der Originaluniform der DDR Fluggesellschaft Interflug das Plakatsortiment des Intershop 2000.

Fürs Wohlfühlen sorgt wie gewohnt die DJ LIVE MUSIK diesmal mit TheWedding Boys Nick Ryder und Sir Dancealot und eine Cafe Loungebar mit Snacks.

WER

Neben renommierten, internationalen Händlern, Galeristen und Designern aus Deutschland, Italien, Frankreich, Tschechien, Schweden, Österreich und Holland sind private Sammler aus dem gesamten Bundesgebiet unter den 60 Ausstellern.

WAS

Produkt & Industriedesign aus den Bereichen Möbel, Lampen, Interieur, Accessoires, Keramik, Glas, Technik, Kunst & Schmuck

WO

Im Stockwerk 4 der Galeria Kaufhof am Ostbahnhof – Erich-Steinurth-Strasse – 10243 Berlin
Auf 3000m2 entstehen in Kürze ganze Wohnlandschaften. Die einzigartige und für Berlin exemplarische Atmosphäre des ehemaligen DDR Kaufhauses bietet ein ideales Setting für die Ausstellung und den Verkauf von Designobjekten der letzten 120 Jahre.

WANN

Freitag 23. Januar 16-20 Uhr

Samstag 24. Januar 12-20 Uhr

Sonntag 25. Januar von 13-18 Uhr

EINTRITT

3-Tages Ticket 10€ / Sa + So je 3,50 €







